

ÜBERMÜDUNG!

TÄGLICHE REALITÄT FÜR FAHRER VON BUSSEN/REISEBUSSEN



Wir alle wollen schnell und sicher an unser Ziel kommen, aber was wissen wir wirklich über das Leben und die Arbeit unseres Bus-/Reisebusfahrers?

Bus-/Reisebusfahrer haben keine Stechuhr. Sie verbringen einen Teil ihrer Pausen und Ruhezeiten damit, **Fahrten vorzubereiten, Gepäck zu handhaben, Fahrkarten zu verkaufen, Fahrgästen zu helfen, den Bus zu reinigen** und **Getränke und Snacks zu verkaufen**, um den geringen Lohn auszugleichen. Auf einer Bustour bekommen die Fahrer **nur 5 oder 6 Stunden effektiven Schlaf** pro Tag. Und Bustouren können bis zu **12 aufeinanderfolgende Tage** dauern.

All dies führt zu Übermüdung, erhöht das Unfallrisiko und gefährdet das Leben von Fahrern und Fahrgästen.

WIE GROSS IST DAS PROBLEM?

Eine ETF-Umfrage unter mehr als 600 Bus-/Reisebusfahrern hat schockierende Ergebnisse ergeben:





Die EU-Aktionspläne und -Strategien zur Straßenverkehrssicherheit haben das Problem der Übermüdung von Fahrern im Personenverkehr bisher übersehen.

WAS KÖNNEN SIE TUN, UM ZUM WOHLBEFINDEN IHRER BUS-/REISEBUSFAHRER BEIZUTRAGEN?

- Erlauben Sie ihnen, eine vollständige, ruhige und erholsame Fahrpause einzulegen.
- Denken Sie zweimal darüber nach, bevor Sie sie bitten, Ihnen bei etwas zu helfen, das nicht zu ihrem Job gehört.
- Behandeln Sie sie mit Respekt.



KONTAKTIERE UNS

Soziale Medien:  https://twitter.com/ETF_Road

 <https://www.facebook.com/ETFRoadSection>

Website: https://www.etf-europe.org/our_work/road-transport/

E-mail: road@etf-europe.org



© Europäische Transportarbeiter-Föderation, Juni 2021



Mit der finanziellen
Unterstützung der
Europäischen Union